

DIGITALE MEDIEN ALS TEIL DER SEMINARDIDAKTIK

THILLM - VA-NR. 202900506

TAGUNGSPROGRAMM

FACHTAGUNG
FÜR THÜRINGER
FACHLEITERINNEN UND FACHLEITER

AM

16. AUGUST 2019

IN

GERA

VERANSTALTUNGSORTE:
GOETHEGYMNASIUM RUTHENEUM SEIT 1608
JOHANNESPLATZ 6
STAATLICHES STUDIENSEMINAR FÜR LEHRERAUSBILDUNG
PUSCHKINPLATZ 7 A

IN KOOPERATION ZWISCHEN

THÜRINGER INSTITUT FÜR LEHRERFORTBILDUNG,
LEHRPLANENTWICKLUNG UND MEDIEN (THILLM)

BUNDESARBEITSKREIS DER SEMINAR- UND FACHLEITER/INNEN E.V.
(BAK)

FÖRDERVEREIN STAATLICHES STUDIENSEMINAR FÜR
LEHRERAUSBILDUNG GERA E.V

EINLEITENDE WORTE

Medien in ihren vielfältigen Formen sind immer schon Bestandteile von Bildung. Durch die rasanten technischen Entwicklungen der vergangenen Jahre hat sich eine Vielfalt von medialen Möglichkeiten entwickelt, die nicht nur für die Freizeit interessant sind, sondern das mediale und methodische Repertoire von Lehrkräften erweitern werden.

Die sich damit für die Bildung ergebenden veränderten Anforderungen zwingen zur Überprüfung, Weiterentwicklung und Änderung bekannter und vertrauter Vorstellungen vom Lehren und Lernen. Schulen stehen vor der Herausforderung, digitale Medien in Schule und Unterricht zu integrieren, Lehrkräfte davor, sich gegenüber medialen Handlungspraxen zu öffnen und sich mit einem veränderten Rollenverständnis auseinanderzusetzen. Da Kinder und Jugendliche heute selbstverständlich mit digitalen Medien aufwachsen, wird die Medienkompetenz von der KMK als eine „unverzichtbare Schlüsselkompetenz“ bezeichnet. Lehrerinnen und Lehrer sollen zukünftig die Chancen digitaler Medien nutzen, indem sie beispielsweise ihr methodisches Repertoire erweitern. Digitale Medien in der Lehrerbildung müssen damit einerseits Inhalt als auch Mittel der ausbildungsbezogenen Kommunikation sein.

Diese Tagung bietet Fachleiterinnen und Fachleitern die Gelegenheit, sich intensiv mit mediendidaktischen und –pädagogischen Fragestellungen auseinanderzusetzen sowie Instrumente zur persönlichen Unterrichtsplanung bzw. Seminarorganisation sowie Möglichkeiten für persönliche Fortbildung kennenzulernen. Dabei können Ideen im standortübergreifenden Erfahrungsaustausch entwickelt und diskutiert werden. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen zu Konzepten und zum Einsatz verschiedener digitaler Tools, die erprobt werden können.

Diese Tagung eignet sich sowohl für Kolleginnen und Kollegen, die erstmals in dieses Thema „hineinschnuppern“ möchten, um zu sehen, was es alles gibt, aber auch für diejenigen, die ihr Methodenrepertoire gezielt erweitern möchten.

ABLAUF

ANMELDUNG

8.45 *BEGINN: GOETHEGYMNASIUM
RUTHENEUM SEIT 1608*

9.15 BEGRÜßUNG

JÜRGEN VOGT/ HEIKE SCHEIKA/
MICHAEL NAFE
(THILLM, BAK THÜRINGEN/
FÖRDERVEREIN STS GERA)

9.45 IMPULSVORTRAG

LEHRER(AUS)BILDUNG – LEHREN UND LERNEN IN DER DIGITALEN WELT

KAI WÖRNER
(REALSCHULE AM EUROPAKANAL
ERLANGEN II)

10.45 KURZE PAUSE
WECHSEL IN DAS STUDIENSEMINAR

11.00 THEMENRAUMRUNDE I

12.30 MITTAGSPAUSE

13.00 THEMENRAUMRUNDE II

14.30 ENDE DER TAGUNG

IMPULSVORTRAG

9.45-10.45

LEHRER(AUS)BILDUNG – LEHREN UND LERNEN IN DER DIGITALEN WELT.

IM SCHULJAHR 2017/18 STARTETE AN DER REALSCHULE AM EUROPAKANAL IN ERLANGEN EIN PILOTVERSUCH FÜR REFERENDARE – DIGITALE BILDUNG SOLLTE ENDLICH IN DER SEMINARAUSBILDUNG ANKOMMEN. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BILDUNGSPAKT BAYERN UND UNTER DEM DACH DES SCHULVERSUCHS „DIGITALE SCHULE 2020“ KONNTE EIN VIELBEACHTETES KONZEPT ENTWICKELT WERDEN, DAS MITTLERWEILE SEINEN WEG IN ALLE PHASEN DER LEHRERINNENBILDUNG GEFUNDEN HAT. DAS HERZSTÜCK DES PROGRAMMS SIND DER EIGENS ENTWICKELTE DIBIS-WOCHENPLAN UND DIE ÜBER 20 HANDOUTS, DIE UNTER EINER CC-LIZENZ ONLINE VERÖFFENTLICHT WURDEN UND DAHER FREI ZUGÄNGLICH SIND. IM RAHMEN EINES PRAXISORIENTIERTEN VORTRAGS SOLL DIBIS VON DEN TEILNEHMERN NICHT NUR AUF SEINE ALLTAGSTAUGLICHKEIT HIN ÜBERPRÜFT WERDEN, SONDERN AUCH WEITERE EINSATZSZENARIEN VON DIBIS AUSGELOTET WERDEN.

KAI WÖRNER, AUSBILDER, EUROPASCHULE ERLANGEN II
<https://bayernedu.net/>

THEMENRÄUME

1	R	<p>DAS SCHWEIZER TASCHENMESSER DER DIGITALEN BILDUNG - MIT H5P INTERAKTIVE LERNSETTINGS EINFACH ERSTELLEN</p> <p>H5P ist eine freie und quelloffene Software zum Erstellen von interaktiven Lern- und Lehrinhalten. Mit diesen treten Nutzende in Interaktion, statt sie einseitig zu konsumieren. Beispiele sind: Lückentexte, Drag and Drop, interaktive Videos oder Online-Memory. Die verschiedenen Inhaltstypen sind miteinander kombinierbar, sodass vielfältige Lehr- und Lerninhalte entstehen. Inhalte werden direkt auf der http://H5P.org erstellt. Einmal erschaffene H5P-Inhalte können heruntergeladen und auf Wunsch weiter bearbeitet werden. Es sind keine Programmier- oder Technik-Kenntnisse erforderlich. Initiiert wurde H5P in Norwegen und wird getragen vom Gedanken der Open Educational Resources.</p>	<p>KAI WÖRNER</p>
2	R	<p>TOOLS ZUM KOLLABORATIVEN ARBEITEN IN UNTERRICHT UND LEHRERAUSBILDUNG</p> <p>Die Fähigkeit zur Kommunikation und Kollaboration sind zwei wichtige Kompetenzen im 21. Jahrhundert. In diesem Workshop lernen Sie eine Auswahl an Tools und Anwendungen, die den Austausch und die Zusammenarbeit von Lernenden im Unterricht und in der Ausbildung fördern, kennen. Neben vielfältigen kostenfreien Anwendungen, werden ausführlich die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der App bzw. der Online-Version vom „Bookcreator“ thematisiert.</p> <p>Sie benötigen keine technischen Vorkenntnisse. Bitte bringen Sie jedoch nach Möglichkeit Ihr eigenes digitales Endgerät mit. Es wird ein QR-Code-Scanner benötigt. Wer über ein eigenes iPad verfügt, kann vorab die kostenfreie App „Bookcreator“ installieren. Es stehen jedoch auch Arbeitsgeräte zum Ausprobieren zur Verfügung.</p>	<p>ANNETTE SCHELER</p>

3	R	<p>LERNEN UND PARTIZIPIEREN IM TWITTERLEHRERZIMMER</p> <p>Auf den Seiten des Deutschlandfunkes vom 3. August 2018 findet man die Schlagzeile „Es sind unglaublich viele Lehrkräfte in diesem Netzwerk“. https://www.deutschlandfunk.de/twitterlehrerzimmer-es-sind-unglaubliche-viele-lehrkraefte.680.de.html?dram:article_id=424601</p> <p>In diesem Workshop erfahren, Sie welche Möglichkeiten das Twitterlehrerzimmer bietet, sich als Lehrkraft und/ oder Ausbilder*in zu vernetzen. Man kann sich inspirieren lassen, Ideen austauschen, sich gegenseitig helfen und voneinander partizipieren. Man kann still mitlesen oder aktiv sein PLN (Persönlichen Lernnetzwerk) aufbauen.</p> <p>Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ihr eigenes digitales Endgerät mit.</p>	HEIKE SCHEIKA
4	R	<p>DIE ARBEIT MIT ONENOTE – EIN INSTRUMENT ZUR VORBEREITUNG UND ORGANISATION IN SCHULE UND SEMINAR</p> <p>OneNote ist eine digitale Notizen-App. Egal ob im Büro oder in der Schule, OneNote bietet Platz und Übersicht für alle Ihre Notizen, Recherchen, ... und für die Zusammenarbeit mit SuS und KuK in Form von Notizbüchern. Bei den Notizbüchern kommt es nie zu einem Papiermangel. Notizen lassen sich mühelos organisieren, drucken und freigeben. Der Vorteil hier ist, dass die Notizbücher online gespeichert sind und man so ganz einfach von jedem mobilen Gerät aus darauf zugreifen kann.</p>	RALF KÄMMERER
5	R	<p>KLEINE DIGITALE HELFER FÜR SEMINAR UND UNTERRICHT</p> <p>Im Workshop werden verschiedene onlinebasierende Tools für die Organisation/Gestaltung von Seminaren und Unterricht vorgestellt. Ohne technische Vorkenntnisse helfen diese kostenfreien Tools in kleinen Lernsettings beim Erstellen von multimedialen Grafiken, anspruchsvollen und individualisierten Arbeitsblättern sowie Präsentationen und sind fächerübergreifend nutzbar. Gemeinsam werden im Workshop Beispiele für die Seminar-/Unterrichtspraxis erstellt, die zu einem individualisierten, kollaborativen bzw. kooperativen Lernen anregen.</p>	IRIS PFAFF

6	R	<p>EXPLAINITY</p> <p>Dieser Workshop dient vor allem als Anleitung, selbst ein Erklärvideo (Explainity) zu produzieren. Die Produktion und Präsentation von Erklärvideos vereint in sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema des Erklärvideos • die Stärkung von Medienkompetenz, speziell Filmkompetenz • interaktive Gruppenarbeit • kreativ-exploratives Lernen • das Prinzip „Lernen durch Lehren“ • das Bedienen und Anwenden von Geräten und Programmen der Videoproduktion • das Präsentieren eigener Arbeitsergebnisse • die Analyse und Reflektion von (Film)Medien • die Analyse und Reflektion der eigenen Performance (z.B. als Moderatorin/Moderator) <p>Somit ist die Produktion von Erklärvideos eine große Chance für die sinnvolle Nutzung von digitalen Medien im Unterricht.</p>	<p>FRANK KARBSTEIN</p>
7	R	<p>DIGITALES FEEDBACK & MOBILE ABENTEUER</p> <p>Im Zentrum dieses Workshops führen die Teilnehmer*innen eine digitale Schnitzeljagd durch und lernen somit ein Multimediatool kennen, welches kreativ unterrichtsrelevante Inhalte zum mobilen, spielerischen Event werden lässt.</p> <p>Flankiert wird dieses Vorhaben vom digitalen Feedbacktool Plickers. Digitale Feedbackmöglichkeiten benötigen oft ein gesteigertes Maß an Technik (PC, Beamer, Tablets, Smartphones) bei Schüler*innen und Lehrer*innen. Bei Plickers hingegen kommt man von Seiten der Schüler*innen mit einem Blatt Papier aus... Wie?</p> <p>Besuchen Sie den Workshop und lernen Sie „Actionbound“ und „Plickers“ kennen.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetfähiges Smartphone • App „Actionbound“ <ul style="list-style-type: none"> ○ https://itunes.apple.com/de/app/actionbound/id582660833?mt=8 ○ https://play.google.com/store/apps/details?id=de.actionbound • App „Plickers“ <ul style="list-style-type: none"> ○ https://itunes.apple.com/de/app/plickers/id701184049?mt=8 ○ https://play.google.com/store/apps/details?id=com.plickers.client.android&hl=de 	<p>MICHAEL NAFE</p>

8	R	<p>INDIVIDUELLE FÖRDERUNG MIT DIGITALEN MEDIEN- BEISPIELE FÜR EINE LERNFÖRDERLICHE INTEGRATION VON DIGITALEN MEDIEN IN AUSBILDUNG UND UNTERRICHT</p> <p>In diesem Workshop wird den Teilnehmern anhand einer lernbereichsintegrierenden Unterrichtssequenz im Fach Deutsch beispielhaft aufgezeigt, wie digitale Medien Lehr- und Lernprozesse in heterogenen Lerngruppen wirksam unterstützen können. Die Teilnehmer haben ausreichend Zeit, die vorgestellten digitalen Werkzeuge kennen zu lernen und zu erproben. Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät (Smartphone oder Tablet) mit, auf dem nach Möglichkeit ein QR Code Scanner installiert ist.</p>	<p>KATHRIN FUCHS & CLAUDIA HERRMANN</p>
---	---	---	--